

Information zur Petition gegen geplante Strassenschliessung Dorfstrasse Birchwil

Worum geht es? – Der Gemeinderat Nürensdorf plant in einem neuen Strassen- und Signalisationskonzept verschiedene Beschränkungen.

Durch „flankierende Verkehrsmassnahmen – auch bauliche Abschränkungen – soll der Gebrauch des öffentlichen Strassennetzes geregelt werden“. (14. Oktober 2008)

Darunter soll auch die Sperrung der Dorfstrasse von Birchwil fallen und durch einseitige Verbarrikadierung zu einer Sackgasse werden. Kloten mit Autobahnzubringer, Geerlisberg und Embrach als nächste Ziele wären vom Auto- und Landwirtschaftsverkehr nicht mehr direkt zu erreichen.

Eine solch drastische, verhältnislose Sperrung einer unserer wichtigsten Strassenverbindungen über unsere Köpfe hinweg lassen wir nicht zu. Wir wehren uns mit einem kategorischen Nein, weil:

- **dafür keine einzige Grundlage, ein Bedarf oder gar eine Notwendigkeit besteht und ein diktatorischer Beschluss ohne Miteinbeziehen der betroffenen Anwohner nicht hingenommen wird.**
- **ein ganzes Dorf in den Hauptausfallsachsen total eingeschränkt und die freie Beweglichkeit innerhalb eines historisch gewachsenen Dorfes mit einem Schlag verhindert würde.**
- **mit einer Umleitung des ganzen Anwohnerverkehrs durch das bewohnte Dorf völlig überflüssige und ungewollte Mehrimmissionen entstehen und verkehrstechnisch Gegenverkehr zu den Spitzenzeiten die Sicherheitslage verschlechtert.**
- **eine künstliche Verstopfung unseres Dorfes ökologischer Unsinn ist.**
- **dieselben Fahrten zur Arbeit trotzdem gefahren werden mit bis zu 3 Kilometern Mehraufwand und Mehrimmissionen pro Fahrt.**
- **in Birchwil schon genug umgeleiteter Verkehr von Nürensdorf her über die Eigentalstrasse fährt, um das nicht gelöste „Bassersdorfproblem“ zu umfahren.**
- **wir mit Oberwil zusammen genau so viel Steuern bezahlen für die Benützung eines funktionierenden Strassennetzes wie Nürensdorf und das gleiche Recht beanspruchen.**
- **direkter Pendlerverkehr aus unseren zwei Dörfern Oberwil und Birchwil von und zur Arbeit normal ist und toleriert werden muss.**
- **eine restriktive Verkehrspolitik für unser Dorf keine Probleme löst, weil diese kantonal angegangen werden müssen und die notorischen Staupunkte durch bessere verkehrsableitende Massnahmen wie Fertigstellung der Umfahrungsstrassen Kloten/Bassersdorf und die Verknüpfung der diversen Autobahnen in den Agglomerationszentren Zürich endlich anzupacken sind.**

In den nächsten Tagen beginnt eine Unterschriftensammlung im Rahmen einer offiziellen Petition aller Interessierten und der entstandenen Interessensgemeinschaft für ein offenes Birchwil.

Wir bitten um breite Unterstützung!

Infos: M. Rohr, K. Wohlgemuth, E. Speck, E. Hefti, W. Grünig, I. Schatzmann, ..